

EUREGIO Radreise

von INNSBRUCK nach VERONA via Gardasee - sportlich

Vom Talkessel der Alpenmetropole Innsbruck aus radeln Sie flussaufwärts in eine der faszinierendsten Regionen im Herzen der Alpen, denn der InnRadweg schlängelt sich, eingebettet in der furchigen Tiroler Bergwelt, bis ins Tiroler Oberland. Am östlichen Zipfel Graubündens, dort wo tiefe Schluchten und namhafte Berggipfel aufeinandertreffen, erwartet Sie ein sportlicher Anstieg hinauf auf den Reschenpass. Die üppigen Weingärten hingegen, die das Etschtal prägen, schmiegen sich sanft an die Ausläufer der Bergflanken, umsäumen so manch schmucke Ortschaft und ergeben mit den herrschaftlichen Burgenanlagen ein malerisches Ensemble.

Neben den harmonischen Landschaften, die Sie auf Ihrer Radreise förmlich inhalieren, bereichern auch namhafte Städte wie Füssen, Bozen, Trient oder Rovereto mit ihrem Ambiente und attraktiven Sehenswürdigkeiten Ihren Weg. Nicht zuletzt punktet der Gardasee mit seiner alpinen Eleganz, bevor Sie in die einem kulturellen Bilderbuch gleichende Stadt Verona einradeln.

Highlights

- 🌿 Kultur und Natur im alpin-urbanen Innsbruck
- 🌿 Kirchturm Alt Graun (14. Jhd.) im Reschensee
- 🌿 Landschaft und kulturelle Vielfalt, Vinschgau
- 🌿 Kalterer See, Südtiroler Weinstraße
- 🌿 Historisches Zentrum, Castello del Buonconsiglio, Trento
- 🌿 Anfiteatro Arena, Ponte Pietra, Castelvechio, Verona

Streckencharakteristik

- ~ Routenführung auf größtenteils asphaltierten Rad- und Wirtschaftswegen sowie wenig befahrenen Nebenstraßen und Ortsdurchfahrten
- ~ Ab dem Reschensee bis Meran folgen einige längere bergab Passagen

Schwierigkeitsgrad

Touringfahrrad 🌿🌿🌿🌿🌿

Pedelec/E-Bike 🌿🌿🌿🌿🌿

Geeignet für Familien mit Kindern ab einem Alter von ca. 14 Jahren – entsprechende Radfahrbegeisterung vorausgesetzt

Anreise | Reisedauer | Reiseart

- 📅 Jeden Sonntag und Dienstag zwischen 1. Mai und 25. September 2026
- 📅 8 Tage | 7 Nächte (inkl. An- und Abreisetag)
- 📅 Streckentour - ca. 435 Rad-Kilometer
- 📅 Individuelle Radreise
- 📅 Ab 2 Personen (Alleinreisende gerne auf Anfrage)

Reiseverlauf

1. Tag: Individuelle Anreise nach Innsbruck

Herzlich willkommen in der 3-fachen Olympiastadt. Ist die Alpenstadt weitem als beliebte Wintersport - Destination mit ganz besonderem Flair bekannt, werden Sie davon überrascht sein, welch buntes Ambiente Sie hier in der warmen Jahreszeit erwartet. Räumen Sie sich also ausreichend Zeit dafür ein, die kulturelle Vielfalt Innsbrucks genießen zu können.

2. Tag: Innsbruck - Landeck (ca. 85 km)

Stolze gut 500 Kilometer misst der InnRadweg von St. Moritz in der Schweiz bis Passau in Deutschland. Einigen Kilometern dieses von imposanten Bergen umgebenen, aber trotzdem nahezu völlig flach verlaufenden, internationalen Radweges folgt die Route zunächst bis zum berühmten Zisterzienser Stift Stams und von dort aus weiter bis ins Tiroler Rafting- und Canyoningzentrum Haiming. Dann folgt bei leichter Steigung ein romantischer Abschnitt durch einen wunderschönen Föhrenwald, wo auch das neu renovierte Römerbad bei Roppen besucht werden kann. Nach der – zumindest für die Waden – genossenen Erfrischung folgt die Route weiter dem immer enger werdenden Inntal zunächst bis Imst und dann noch weiter bis an den Fuß des Arlbergs nach Landeck.

3. Tag: Landeck – Ferienregion Reschensee & Obervinschgau (ca. 85 km)

Neben dem Inn führt der Radweg ab Landeck entlang des sogenannten Oberen Gerichts zunächst bis Pfunds. Hinter Pfunds liegt die Strecke ca. 10 Kilometer auf Schweizer Staatsgebiet. Von Martina im Unterengadin aus gilt es ca. 400 Höhenmeter entlang von ein paar Serpentinaen bei stets gut bewältigbarer Steigung hinauf bis zur Norberts Höhe zu radeln. Nach einer kurzen Bergab Passage hinunter nach Nauders führt ein sanfter Anstieg weiter hinauf zum Reschenpass, wo Sie die Grenze nach Italien und damit den Alpenhauptkamm überqueren. Vorbei am Reschenstausee mit einem der bekanntesten Fotomotive Südtirols – dem versunkenen Kirchturm von Altgraun – radeln Sie rasant weiter hinunter Richtung Mals. Genießen Sie den ersten Abend in Südtirol in den alten Gässchen des Ortes bzw. entsprechend der Zimmerverfügbarkeit eventuell in Nauders.

4. Tag: Ferienregion Reschensee & Obervinschgau – Meran (ca. 65 km)

Nun gilt es, den gesamten Vinschgau zu durchqueren. Dabei führt der Weg von rund 1.200 m Seehöhe in Burgeis hinunter auf 350 m Seehöhe in Meran. Oft folgen Sie dabei direkt dem Lauf der Etsch. Vom Startort aus führt diese Genusstour zunächst hinunter in die kleinste Stadt des Alpenraumes nach Glurns. Über die Marmorortschaft Laas erreichen Sie dann Naturns und schließlich – vorbei an der markanten Burg Kastelbell – die Kurstadt Meran. Entspannen Sie sich hier bei einem abendlichen Rundgang an der Passerpromenade inmitten einer subtropischen Pflanzenwelt.

5. Tag: Meran – Salurn/Mezzocorona (ca. 65 - 75 km)

Seien es die Sarntaler Alpen, die Dolomiten oder der Mendelkamm, welche dem Etschtal die Richtung weisen – der Radweg schlängelt sich mit dem Etsch-Fluss im Schlepptau durch das üppige Südtiroler Unterland, schlüpft durch die historisch bedeutsame Salurner Klause und dringt weiter in den Trentiner Talkessel vor. Die urtümlich gewachsenen Ortschaften in der oberitalienischen Weinregion laden auf einen gemütlichen Ausklang des Radtages ein.

6. Tag: Salurn/Mezzocorona – Torbole sul Garda/Region Gardasee Nord (ca. 75 km)

Weiter geht es flussabwärts der Etsch entlang bis der ‚Doss Trento‘ seine felsigen Flanken in den Etsch-Fluss stemmt. Die ihm zu Füßen liegende Trienter Altstadt mit ihren sehenswerten und historisch bedeutenden Monumenten, aber auch die weiter südlich angesiedelte Kleinstadt Rovereto, in der eine architektonisch moderne Bauweise einen gelungenen Bogen zur venezianischen Geschichte spannt, versorgt die naturbesonnenen Biker:innen mit einem Happen Kultur. Bei Mori verlassen Sie das Etschtal und nach einem leichten Anstieg auf den Passo San Giovanni (287 m) rollen Sie in pittoresker Umgebung hinunter zu Ihrem Etappenort am Ufer des tiefgründigen Gebirgssees.

7. Tag: Torbole sul Garda/Region Gardasee Nord – Verona (ca. 80 km)

Bei sportlichem Einsatz geht es kurz bergauf und zurück ins Vallagarina. Anschließend weiter Richtung Süden radelnd zeigt sich das Etschtal zunehmend lieblicher. Es rücken zwar die Flanken der Lessinischen Berge nochmals näher und engen die Verkehrswege im Etschtal ein, jedoch genießen Sie auf der Anhöhe einen grandiosen Ausblick auf die nördlich von Verona gelegenen Valpolicella-Weinhügel. Schwungvoll rollen Sie entlang der Etschkanäle in die vielumworbene und musikverliebte Stadt Verona.

8. Tag: Individuelle Heimreise oder Verlängerung

Inkludierte Leistungen | Preise pro Person | Extras

Inkludierte Leistungen

- ✓ 7 Übernachtungen mit reichhaltigem Frühstück in Hotels der 3-Sterne Kategorie *
- ✓ Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft
- ✓ Ausführliche Reiseunterlagen | INNTOUR NavigationsApp | GPS Daten via NavigationsApp verfügbar
- ✓ Service-Telefon täglich zwischen 8:30 und 19:00 Uhr

Preise

	pro Person
- Grundpreis im Doppelzimmer (bei Anreise ab 1. Mai)	Euro 1.299,00
- Grundpreis im Doppelzimmer (bei Anreise ab 15. Mai)	Euro 1.369,00
- Grundpreis im Doppelzimmer (bei Anreise ab 15. Juli)	Euro 1.419,00
- Aufpreis Einzelzimmer	Euro 300,00

Örtlich variierende Abgaben (Ortstaxe etc.) - sofern fällig - sind im Reisepreis nicht inkludiert; zahlbar vor Ort

Extras

	pro Person
- Miete Touringfahrrad classic	Euro 105,00
- Miete Touringfahrrad superior	Euro 185,00
- Miete Pedelec/E-Bike	Euro 260,00
- Miete E-MTB	Euro 350,00
- Zusatznacht in Innsbruck im DZ/ÜF	Euro 95,00
- Zusatznacht in Innsbruck im EZ/ÜF	Euro 133,00
- Zusatznacht in Verona im DZ/ÜF	Euro 99,00
- Zusatznacht in Verona im EZ/ÜF	Euro 139,00
- Rücktransfer Verona-Innsbruck inkl. Fahrrad (Di, Do, So)	Euro 185,00

* Restaurant-Empfehlungen zum Abendessen in allen Etappenorten finden Sie nach erfolgter Buchung in der Reiseinformation